

24.–28. 9. 2014, Krems-Stein a.d.D.

GLATT&VERKEHRT HERBSTZEITLOS

Ein Wochenende voll musikalischer Geschichten

Erstmals gibt es heuer Ende September ein spätsommerliches Nachspiel zum Festival Glatt&Verkehrt mit Klängen aus aller Welt.

Schauplätze des Programms sind außergewöhnlich stimmungsvolle Orte wie der atmosphärische Klangraum Krems Minoritenkirche mit seinem Arkadenhof und das angrenzende Wirtshaus Salzstadl. Im Kino im Kesselhaus steht ein begleitendes Filmprogramm am Spielplan.

Fünf Tage mit herzerwärmenden Klängen für einzigartige Räume. Musik, die Geschichten erzählt.

Das Ensemble **Druk Revival** aus dem Königreich Bhutan, dem Land des Donnerdrachens, besingt in seinen traditionellen Liedern, die auf buddhistischen Werten basieren und die Natur, Vögel, Wasserfälle, Flüsse, Berge und Täler besingen. Diese uralten, mündlich überlieferten Lieder werden noch heute bei Festen und Ritualen in den Dörfern von Bhutan gesungen und getanzt.

Das Kino im Kesselhaus zeigt im Vorfeld den bhutanischen **Film Travellers and Magicians** inklusive Filmgespräch.

Auch die neue neunköpfige Formation **Dirt Nonet** wird in ihrem audio-visuellen Projekt „Summer Garden Photograph“ das Verhältnis des Menschen zur Natur als Grundlage unserer Existenz thematisieren. Gemeinsam mit sieben litauischen, britischen und slowakischen Künstlerinnen (darunter das Figuren-Theater Psilikon) präsentieren **Maja Osojnik** und **Katharina Ernst** das Ergebnis eines einmonatigen Workshops. Inspiration für diese Arbeit ist der Garten als ein formaler Ort, der gleichzeitig voller Überraschungen und Unvorhergesehenem steckt.

Das französische Trio **Sirventés** bringt eine noch nie dagewesene Verbindung aus alten Texten in Okzitanisch, der Sprache der Provence, mit nordafrikanischen und arabischen Elementen – entsprechend dem multikulturellen Ambiente der Stadt Marseille.

Ein weiteres Glanzlicht ist zweifellos auch das Projekt „Psychogeography“ des US-Trompeters **Jon Hassell** mit seinem Quartett, das auf die architektonische und atmosphärische Charakteristik des Kirchenraums Bezug nimmt. Hassell war einer der Ersten, der ernsthaft die Kunst des Samplings betrieb und inspirierte Nachfolger wie Nils Petter Molvaer, Erik Truffaz und Paolo Fresu, indem er die Klangsprache seines Instruments revolutionierte.

Nachdem der Herbst auch für die Region Wachau eine besonders atmosphärisch Jahreszeit ist, laden wir am Samstag schon am Nachmittag in den Arkadenhof zu Konzerte von zeitloser Musik mit **Matthias Loibner** auf seiner Drehleier, der norwegischen Violinistin **Benedicte Maurseth**, dem Trompeter **Lorenz Raab** und dem kongenialen Zitherspieler **Christof Dienz**.

Weiters bei HerbstZeitlos zu Gast: **Alireza Mollahosseini** (Iran), **Åsne Valland Nordli**, **Arve Henriksen & Sigbjørn Apeland** (Norwegen), **Naqsh Duo** (Iran), **John Tilbury & Oren Ambarchi** (Großbritannien/Australien)

Abschließend laden wir am Sonntagnachmittag zum **Familienkonzert** „Prinzessin Himbeere und ihre Band“ u.a. mit **Julia** und **Marlene Lacherstorfer** (zuletzt bei Glatt&Verkehrt mit ALMA).

Mi 24. September

19:00 | Kino im Kesselhaus, am campus krems, Dr. Karl-Dorrek-Str. 30

Film & Filmgespräch: Travellers and Magicians

Australien/Bhutan 2003; Regie Khyentse Norbu; Filmmusik: Druk Revival)

Ein weiser und unterhaltsamer Film als Eröffnung unseres kleinen Schwerpunkts zum „Land des Donnerdrachen“.

Do 25. September

20:00 | Wirtshaus Salzstadl, Donaulände 32

Alireza Mollahosseini Solo: The Voice of the Earth | Iran

Artist in Residence Alireza Mollahosseini, geboren als Kind einer Künstlerfamilie in Teheran, beherrscht eine Vielzahl an iranischen Schlaginstrumenten, die er in seinem Soloprogramm vorstellt.

Druk Revival | Bhutan

Das Ensemble aus dem rein buddhistischen Himalaya-Königreich Bhutan (Druk Yul), dem Land des Donnerdrachens, besingt in seinen traditionellen Liedern Vögel, Wasserfälle, Flüsse, Berge und Täler.

Fr 26. September

19:00 | Klangraum Krems Minoritenkirche, Minoritenplatz 4

Sirventés | Frankreich

Eines der spannendsten akustischen Projekte aus der multikulturellen Szene Marseilles: Das Trio verknüpft alte provenzalische Lieder, teilweise explizit politischen Inhalts, mit arabischen Melodien und orientalischen Rhythmen.

Åsne Valland Nordli, Arve Henriksen & Sigbjørn Apeland | Norwegen

Stilfreie und gleichzeitig stark in der Tradition verwurzelte Musik eines Trios aus Skandinavien: einzigartig die Verwendung des Harmoniums, das von weichen Harmonien bis druckvollen Rhythmen alles zu spielen vermag, gepaart mit silbrigen, fließenden Linien von Gesang und Trompete.

Dirt Nonet: Summer Garden Photograph | Österreich/Litauen/Großbritannien/Slowakei

„Summer Garden Photograph“ ist die Premiere eines audiovisuellen Projekts, das im Juni 2014 während des Artist-in-Residence Workshops DAR-Druskininkai in Litauen (u.a. mit Maja Osojnik, Katharina Ernst und dem Figurentheater Psilikon-Theater) entstand.

Sa 27. September

10:00/12:00 | Kino im Kesselhaus, Dr. Karl-Dorrek-Str. 30 (Frühstück in der Filmbar ab 10:00)

Filmfrühstück: Heimatklänge (CH/DE 2006/2007, Regie: Stefan Schwietert)

Drei Schweizer Stimmartisten haben – jeder auf seine Weise – das traditionelle Jodeln zu einer eigenen Musiksprache weiterentwickelt: Erika Stucky, Noldi Alder und Christian Zehnder.

16:00 | Klangraum Krems Arkadenhof, Minoritenplatz 4

Matthias Loibner & Benedicte Maurseth: Zwischentöne | Österreich/Norwegen

Traditionelle Musik auf der Hardangerfiedel und auf der Drehleier schließt bei dieser beiden Ausnahmeinstrumentalisten zeitgenössische und eigene Kompositionen mit ein.

RaaDie: Lorenz Raab & Christof Dienz: Pocket Gig | Österreich

Und noch ein erstmaliges Aufeinandertreffen zweier Musiker die für uns ein spezielles Programm erarbeiten. Lorenz Raab: Trompete, Harmonium | Christof Dienz: E-Zither und Electronics, Fagott

19:00 | Klangraum Krems Minoritenkirche, Minoritenplatz 4

Jon Hassell: Psychogeography | USA/Norwegen/Algerien/Frankreich

Einer der einflussreichsten Trompetern der vergangenen Jahrzehnte. Die Inspiration zu seinem heiser singenden Trompetensound fand er in den Linien der indischen Ragas und kombiniert ihn mit hypnotischen Electro-Grooves. Mit seinem Mix aus Jazz, Elektronik, Weltmusik und Ambient wurde er zum Wegbereiter für Pop-Pioniere wie Brian Eno, Peter Gabriel und Ry Cooder.

Naqsh Duo | Iran

Iranische bzw. persische MusikerInnen hauchen seit wenigen Jahren Österreichs Weltmusikszene frischen Wind ein: neue, von Klassik, Jazz und Volksmusik inspirierte Kompositionen, die an Freiheit und Spontaneität nichts vermissen lassen.

John Tilbury & Oren Ambarchi | Großbritannien/Australien

Die Weisheit des britischen Komponisten und Pianisten John Tilbury, der für herausragende Interpretationen Neuer Musik gerühmt wird, trifft auf den noise- und drone-geeichten Australier Oren Ambarchi.

So, 28. September

17:00 | Klangraum Krems Minoritenkirche, Minoritenplatz 4

Familienvorstellung: Prinzessin Himbeere und ihre Band

Eine musikalische Geschichte für Kinder ab 6 Jahren über den Mut, einen ersten Schritt zu tun.

Schauspiel und Tanz – Elisabeth Orłowsky/ Klavier und Komposition – Verena Zeiner

Violine und Komposition – Julia Lacherstorfer / Bass und Komposition – Marlene Lacherstorfer

Mehr Details zum Programm <http://www.glattundverkehrt.at/festival/herbstzeitlos>

PRESSEFOTOS: <https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=KE8QI>

TICKETS & INFOS VORVERKAUF

> per Telefon: +43 (0)2732 - 90 80 33 oder > im Büro der NÖ Festival und Kino GmbH, Minoritenplatz 4, 3500 Krems (Mo – Do, 9.00 – 16.00, Fr 9.00 – 13.00) > per E-Mail: tickets@glattundverkehrt.at

> Online-Tickets & Infos zu Ermäßigungen: www.glattundverkehrt.at

> **ACHTUNG** zwischen 1.8. und 31.8. ist das Büro nicht besetzt! Der Kauf von Onlinetickets ist aber möglich!

> In allen Raiffeisenbanken in Wien und NÖ (zzgl. Vorverkaufsgebühr/keine Mehrtagespässe)

BUS-SERVICE KREMS-WIEN

Nach den Konzertabenden im Klangraum Krems Minoritenkirche (26. + 27.9.).

Tickets: EUR 9,- unter 02732/908033 oder online.

AUSSTELLUNGEN

Einmaliger Gratis-Eintritt mit Ihrem Glatt&Verkehrt Ticket 2014 in: Kunsthalle Krems (bis Ende 2014), Forum Frohner, Ernst Krenek Forum sowie Halbpresticket (EUR 5,-) für die Schallaburg-Ausstellung „Jubel & Elend – Leben mit dem Großen Krieg 1914-1918“ (bis 9.11.).

Pressekontakt: Barbara Pluch: Barbara.pluch@noe-festival.at; 0664 60499322 ,

NÖ Festival und Kino GmbH, Minoritenplatz 4, 3500 Krems